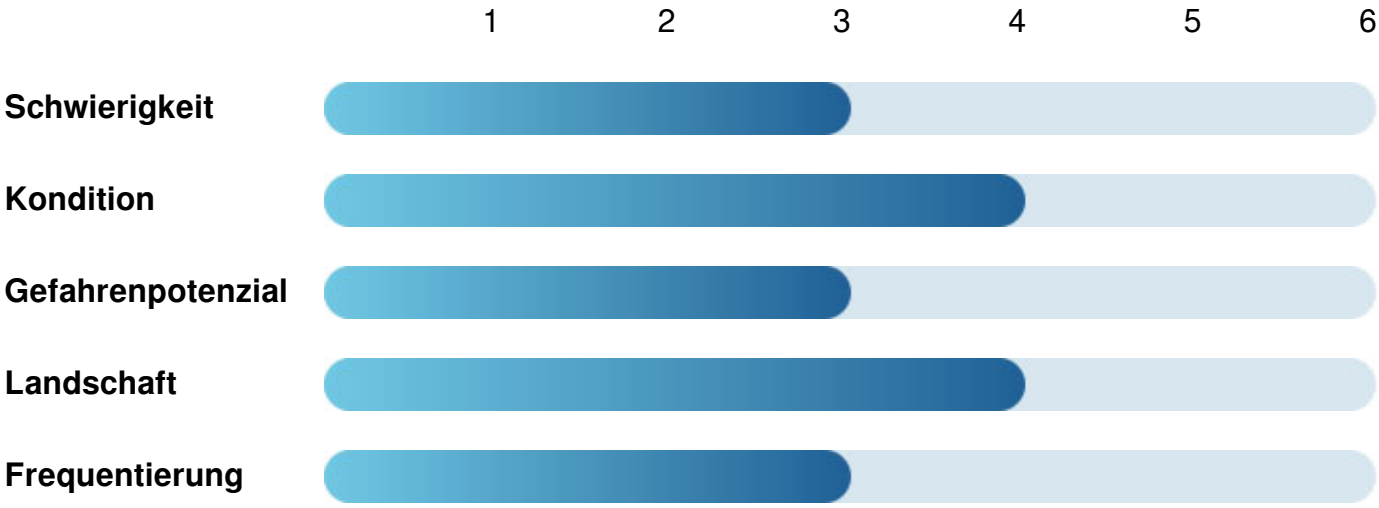
Wildofen (2553 m)

Skitour | Tuxer Alpen

1400 Hm | Aufstieg 03:30 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)

Typische Tuxer Skitour mit herrlichen Abfahrtsmöglichkeiten über die Thagetlahnalm in mittelsteilem, also idealem Skigelände. Der Rücken zum Gipfel ist einfach, erfordert aber bei harschigen Verhältnissen sicheres Steigen, bzw. Harscheisen.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Über die Inntalautobahn (A93 bzw. A12) bis zur Ausfahrt Vomp. Dann nach Pill und hier abzweigen nach Weerberg. Durch den Ort hindurch, an der Abzweigung nach Hausstatt vorbei, und weiter Richtung Innerst. Etwa 0,5 Kilometer vor Innerst (einige Meter nach einer Kapelle links der Straße) zweigt man dann (Schild: Weidener Hütte) nach rechts unten ab und fährt die enge Bergstraße (bei schlechten Straßenverhältnissen jedoch zu Fuß) hinunter zum Talboden.

Ausgangspunkt: Kleine Parkmöglichkeit, bei einem sehr kleinen Kraftwerk am Zusammenfluß von Nurpens- und Weerbach (ca. 1100 m).

Route: Man benutzt den Weg über den Nurpens- und Weerbach hinüber zu der freien Almwiese. Über sie hinauf zur Sagbergaste (Aste = Almhütte) auf 1391 m, wo man einem Weg nach links zur Hühnl Asten (1453 m) folgt. Kurz danach kommt man an eine Weggabelung. Man nimmt den rechten Weg und wandert weiter bis man auf freies Almgelände trifft. Nun steigt man über das Almgelände, eine Wegkehre abkürzend, direkt zur Thagetlahnalm (1720 m) auf. Nun hält man sich eher rechts und steigt durch lichten Wald und über schöne Skihänge hinauf zum Kamm. Über ihn und über einen letzten, steilen, nordseitigen Gipfelaufschwung zum höchsten Punkt. Die letzten Meter zum Kreuz müssen häufig zu Fuß gegangen werden (je nach Schneelage).

Anfahrt: Wie Aufstieg.

Alternative: 1. (Ohne Spur stellenweise etwas schwierig zu finden!) Vom Ausgangspunkt die Wiese hinauf bis zur Almsiedlung, an der auch der Weg von Kolsassberg vorbeiführt. Jetzt aber nicht – wie oben beschrieben – nach links, sondern rechts in den Wald und auf die andere Bergseite (nach Westen) zur Studl Alm (1600 m), über den Sagbach und an ihm entlang bis man durch lichten Wald über die Westseite bis kurz unter den Rücken aufsteigen kann. Durch ein wannenartiges Tälchen, dann nach links zum Gratrücken und über ihn wie oben beschrieben zum Gipfel. Dieser Anstieg wird meist direkt von Kolsassberg gewählt; wählt man ihn und dann die Abfahrt über die Normalroute kann man eine kleine Runde machen.
2. Hier finden Sie eine riesige Liste mit den schönsten Skitouren in den Tuxer Alpen.

Charakter: Typische Tuxer Skitour mit herrlichen Abfahrtsmöglichkeiten über die Thagetlahnalm in mittelsteilem, also idealem Skigelände. Der Rücken zum Gipfel ist einfach, erfordert aber bei harschigen Verhältnissen sicheres Steigen, bzw. Harscheisen.

© Tourentipp.com 2026

Lawinengefahr: mittel (die Alternativroute ist weniger gefährdet, jedoch länger, schwieriger zu finden und skifahrerisch nicht so lohnend)

Exposition: Ost / Nordost, Alternative: West

Aufstiegszeit: 3,5 Stunden

Tourdaten: 1400 Höhenmeter

Jahreszeit: Januar bis April

Stützpunkt: keiner

Karte: WK 151 von freytag und berndt, „Zillertal/Tuxer Voralpen/Jenbach-Schwaz.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026